

Bundessiegerprüfung 2019

Die Bundessiegerprüfung fand zum ersten Mal in der Landesgruppe Sachsen-Anhalt statt. Es war eine sehr gut organisierte Veranstaltung bei warmen zum Teil etwas zu warmem Herbstwetter.

Im Vorfeld der Veranstaltung wurde viel über die Veranstaltung diskutiert - Reichen die Parkplätze, ist das Stadion für eine BSP geeignet? Usw. - Es war alles top. Das befürchtete Parkplatzproblem für die Hundeführer war hervorragend gelöst, indem alle Starter einen fest vergebenen Parkplatz hatten. Im Vorfeld wurde dem Veranstalter mitgeteilt, mit welchen Fahrzeugen (Auto/Anhänger) die Teilnehmer anreisen, wodurch jeder einen passenden Parkplatz hatte und alle Teilnehmer einer Landesgruppe zusammen parken konnten. Eine sehr gute Idee, die man auch für die kommenden Veranstaltungen übernehmen sollte. Am Donnerstag begann die Vorbereitung der Hunde auf dem Unterordnungsplatz. Da in den vergangenen Jahren die Teilnehmer teilweise mehrere Stunden zum Training mit ihrem Hund anstehen mussten, wurde auch dies verbessert. Im Vorfeld wurde ein Trainingsplan erstellt, bei welchem jede Mannschaft eine feste Trainingszeit hatte. Für jeden Teilnehmer stand der LG jeweils 4 Minuten Trainingszeit zu, vollkommen ausreichend, da während der Unterordnung auch parallel gearbeitet wurde.

Das Fährten Gelände war ca. 40 Minuten Fahrzeit vom Veranstaltungsort entfernt. Einheitlich, anspruchsvoll, sehr große Äcker und die Fährten waren zum größten Teil nicht mit den Ackerfurchen gelegt, aber sie waren sehr gut gelegt. Die Fährten hatten den richtigen Schwierigkeitsgrad für solch eine Veranstaltung, welches auch an den Ergebnissen zu erkennen war.



Durch eine sehr beeindruckende Mannschaftsleistung, auf dem Fährengelände, in der Unterordnung und im Schutzdienst konnten wir mit den anderen Teams sehr gut mithalten. Gerade in der Unterordnung sahen wir sehr harmonische Vorführweisen von unseren Teams. Im Schutzdienst konnten wir leider nicht immer unsere Erwartungen erfüllen. Warum? ein schwieriges Thema.

Aber es war dieses Jahr mal wieder eine sehr gute Leistung und Repräsentation unserer Landesgruppe.

Durch 4 gesamt SG, 2 G und einer DIS 7 konnten wir in der Mannschaftswertung den 2. Platz ergattern, punktgleich mit dem 1. Platz. Die Einzelwertung siehe unten.



| | | | | |
|----------|--|----------|-----|-----|
| Platz 7 | Clemens Zettler mit Kliff von der Friesenklippe | 99/92/88 | 279 | SG |
| Platz 13 | Dirk Stiefvater mit Iso von der Mooreiche | 92/95/90 | 277 | SG |
| Platz 17 | Helmar Ortlieb mit Atos vom Alpaland | 95/91/90 | 276 | SG |
| Platz 26 | Henry Zolinski mit Champion von Neo Karthago | 90/94/90 | 274 | SG |
| Platz 61 | Markus Pfrommer mit Anna vom Niederbühler Tor | 96/88/80 | 265 | G |
| Platz 76 | Kathrin Schneider mit Havanero vom Leipheimer Moor | 88/83/85 | 256 | G |
| | Thomas Zehnle Mika vom Siebenbannstein | | | DIS |

Beide Hundeführerinnen hatten sich der Schulter verletzt und konnten so leider nicht führen. Wünsche gute Besserung.

Isabella Nirk mit Don Bostic de Lupis Fidis

Sandra Schmitt mit Xoltan von Peroh

Wir wünschen der SV-Mannschaft viel Erfolg bei der WUSV-Meisterschaft in Modena.

Markus Schmitt